

Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur
(gemäß § 99 Abs. 4 UG) für

Umweltgeschichte

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 01.03.2024 eine Professur für Umweltgeschichte am Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zu besetzen.

Die Stelle wird gemäß §99 Abs. 4 UG entsprechend der Festlegung im Entwicklungsplan in Verbindung mit der Leistungsvereinbarung mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung besetzt. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines auf sechs Jahre befristeten (§ 109 UG) Arbeitsverhältnisses als Universitätsprofessor*in mit der Option auf eine Verlängerung nach positiver Evaluation.

Die Bewerbung für diese Stelle setzt die Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozent*innen gemäß § 94 Abs. 2 Z 2 UG bzw. Assoziierte Professor*innen gemäß § 27 KV voraus.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 11.000 Studierenden und über 2.900 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Das Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo) vereint wirtschafts-, sozial-, politik- und rechtswissenschaftliche Forschungs- und Lehraktivitäten an der BOKU. Besonderes Augenmerk liegt in der Synthese von ökonomischen, ökologischen, sozialwissenschaftlichen und ethischen Aspekten im Zusammenhang mit der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen. Innovation, Inter- und Transdisziplinarität, Transformationsforschung sowie Internationalität prägen das WiSo Department.

Die am Institut für Soziale Ökologie eingerichtete Professur soll die interdisziplinäre Forschung zu langfristigen Veränderungen und gegenseitiger Beeinflussung von Gesellschaft und Natur von der lokalen bis zur globalen Ebene im Kontext sozial-ökologischer Transformationen verstärken. Sie soll insbesondere zum BOKU-Kompetenzfeld „Ressourcen und gesellschaftliche Dynamik“ beitragen. Der*die erfolgreiche Bewerber*in verfügt über ausgezeichnete Fachkenntnisse in Umweltgeschichte, sozial-ökologischer Langzeitforschung, historischer Ökologie oder einem verwandten Fach sowohl in Bezug auf die Lehre als auch auf die Forschungstätigkeit. Gesucht wird ein*e Kandidat*in mit Erfahrungen in der Leitung von Forschungsteams sowie in der Einwerbung von Drittmitteln und einschlägiger Publikationstätigkeit. Sie*er soll Lehrerfahrung aufweisen und insbesondere im Rahmen der Masterstudien „Climate Change and Societal Transformation“ sowie „Umwelt- und Bioressourcenmanagement“ eigenständige Lehrveranstaltungen anbieten und am Doktoratsprogramm „Doctoral School Social Ecology (DSSE)“ mitwirken.

Anforderungsprofil:

- Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien 1) als Universitätsdozent*in, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß § 170ff BDG bzw. § 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche*r Universitätsprofessor*in) sowie 2) Assoziierte*r Professor*in gem. § 27 Abs. 5,6 Uni-KV.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen. Es wird erwartet, dass der*die Kandidat*in ein Lehrportfolio vorlegt.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.

- Facheinschlägige Forschungserfahrung, nationale und internationale Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Fundierte Forschungserfahrung außerhalb der Universität für Bodenkultur Wien ist erwünscht.
- Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachbereich.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Univ.Prof. DI Dr. Erwin Schmid, Tel.: +43 1 47654-73002, E-Mail: erwin.schmid@boku.ac.at

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als **eine PDF-Datei** (Nachname_Vorname.pdf) mit den unten angeführten Informationen in englischer Sprache bis spätestens **9. Februar 2024** per E-Mail an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien: berufungen@boku.ac.at.

Ihre Bewerbung beinhaltet folgende Unterlagen:

- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).
- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit, Angabe der ORCID (inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter <http://short.boku.ac.at/lehrportfolio>)
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (6.362,50 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at/>